

II. Hauptquittung.

Von Herrn Kaufmann Klein hier, habe ich an Reiseentschädigung für das Jahr 19 . . erhalten:

20. Januar . . .	70	Mark
10. Februar . . .	75	"
19. April	60	"
12. Mai	40	"
18. Juli	27	"
20. Oktober . . .	20	"
11. November . .	80	"
4. Dezember . . .	50	"

in Summa 422 Mark,

geschrieben vierhundertzweundzwanzig Mark.

Charlottenburg, den 4. Januar 19 . .

Franz Schröder,
Weinreisender.

III. Abschlagsquittung.

„300 Mark.“

Auf meine Forderung von 450 Mark für gelieferte Tischlerarbeit sind mir heute von Herrn Buchhändler Wege hier 300 Mark, geschrieben dreihundert Mark, abschläglicly gezahlt worden. Mein Guthaben beträgt mithin nun noch 150 Mark.

Spandau, den 25. Juli 19 . .

Karl Haupt, Tischlermeister.

IV. Wechselquittung.

Die Unterzeichneten haben heute ihre sämtlichen gegenseitigen Forderungen berechnet und beglichen und festgestellt, daß aus dem bisher zwischen ihnen gepflogenen Geschäftsverkehr keiner vor dem andern etwas zu fordern hat.

Zur gegenseitigen Sicherung ist diese Bescheinigung doppelt ausgefertigt, von beiden Parteien eigenhändig unterschrieben und jedem ein Exemplar zugestellt worden.

Stettin, den 5. Januar 19 . .

Hermann Fritz, Schuhmachermeister.
Karl Groß, Lederhändler.

3. Zeugnisse.

1. Georg Borwert, Sohn des Tuchmachers Borwert in Halle a/S., hat in den drei letzten Jahren, vom 1. Oktober 19 . . bis dahin 19 . ., bei mir in der Lehre gestanden. In dieser Zeit hat er sich treu, fleißig und unbedrossen gezeigt, sich in sittlicher Beziehung tadellos geführt und in seinem Handwerke solche Beweise seiner Geschicklichkeit geliefert, daß ich denselben mit den besten Hoffnungen aus der Lehre entlassen und als höchst brauchbaren und zuverlässigen Gesellen empfehlen kann.

Merseburg, den 1. Oktober 19 . .

Syring, Buchbindermeister.

2. Der Tischlermeister Lange aus Posen hat die hiesigen Schulzimmer mit neuen Tischen und Bänken versehen, diese Arbeit mit Sorgfalt zweckmäßig ausgeführt und seine Forderungen so gestellt, daß wir unsere Zufriedenheit aussprechen und Herrn Lange anderen Gemeinden bestens empfehlen können.

Gnesen, den 10. Mai 19 . .

Die Schuldeputation.

4. Anzeige.

P. P.

Stettin, den 25. September 19 . .

Das unter meinem Namen geführte Eisenwarengeschäft Gr. Wollweberstraße 18 habe ich am heutigen Tage meinem ältesten Sohne übergeben, welcher dasselbe in seiner bisherigen Ausdehnung unter der Firma

Karl Stein Sohn

fortführen wird.